

Ausstellungseröffnung Rosa M. Hessling

Eröffnung der Ausstellung von Rosa M. Hessling am 14. Mai 2009 im Autohaus Schmitt in Zell (Mosel)

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kunstfreunde,

ich freue mich, Sie heute Abend zur Eröffnung der Ausstellung mit Kunstwerken von Frau Rosa Hessling, gebürtig hier aus Zell begrüßen zu dürfen.

Sehr oft müssen wir vom Land weite Wege in größere Städte fahren um Kultur, Kunst und Theater zu erleben. Darum freue ich mich ganz besonders, heute wieder eine Ausstellung hier bei uns - auf dem Land – im schönen Zeller Hamm eröffnen zu dürfen.

Vielen Dank Frau Hessling, dass Sie auch die Gelegenheit nutzen, hier in Ihrer Heimat in Zell Ihre Werke zu präsentieren. Ich finde es immer wieder wichtig, sowohl für mich persönlich, als auch ganz Allgemein, dass wir bei allem Alltagsstress, bei aller nüchternen Sachlichkeit, die doch unseren Alltag beherrscht, immer noch Zeit für die schönen, für die heiteren Dinge des Lebens zu finden.

Dazu gehört natürlich auch die Kunst. Kunst, wie die von Frau Hessling, welche wir heute und in den nächsten Wochen hier sehen können.

Liebe Gäste,

Kunst lehrt uns sehen. Unsere Sinne arbeiten in der Regel selektiv und oberflächlich. Wir fassen Umwelteindrücke gewohnheitsmäßig auf, weil wir nicht ständig bewusst und konzentriert beobachten können. Zwar ist auch die Wahrnehmung des Künstlers subjektiv, aber er lebt in der kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Wahrnehmung und deshalb schärfen Bilder unseren Blick für die "kleinen Dinge", Situationen und Stimmungen, die wir üblicher Weise übersehen.

Kunst ist eine Form der zwischenmenschlichen Kommunikation. Künstler sagen mit ihren Werken etwas über sich und ihre Wahrnehmung der Umwelt. Künstler wählen dabei die Ausdrucksform, die es Ihnen am besten ermöglicht, sich und die Art und Weise, wie sie die Welt erfahren, anderen mitzuteilen.

Liebe Gäste, liebe Kunstinteressierte,

Erfolg hat in der Kunst nur – wie auch in der Politik – wer die Menschen wirklich erreicht – mit Aussagen die sie verstehen, mit klaren Inhalten. Während wir in der Politik hingegen viele Aussagen als leere Worthülsen empfinden, ist dies bei den Bildern von Frau Hessling anders.

Ich möchte jetzt das Wort an Herrn Stadtbürgermeister Bamberg übergeben, der die Künstlerin Frau Rosa M Hessling noch persönlich vorstellen möchte. Genießen Sie die Ausstellung und lassen Sie die ausdrucksstarken Bilder von Frau Hessling auf sich wirken. Ihrer Ausstellung, und Ihren Visionen sehr geehrte Frau Hessling, wünsche ich viel Erfolg und allen Besuchern viel Freude an den ausgestellten Werken.